



EDEKA ist erneut „Ausbilder des Jahres“

- **EDEKA Juniorengruppe überzeugt mit verbundweitem Ausbildungsprogramm**
- **Mit EDEKA Schuler und EDEKA Handick stehen auch zwei selbstständige EDEKA-Kaufleute ganz vorne**
- **EDEKA-Verbund zählt mit 16.600 Azubis zu den Top-Ausbildern Deutschlands**

Hamburg, 07.09.2017. Engagement für Ausbildung hat bei EDEKA traditionell einen hohen Stellenwert. Das bestätigte sich jetzt erneut im Wettbewerb „Ausbilder des Jahres“: In drei von fünf Kategorien sicherte sich EDEKA den ersten Platz. In der Kategorie Handelszentralen ließ die EDEKA Juniorengruppe die Konkurrenz hinter sich. In zwei weiteren Kategorien siegten die selbstständigen Kaufleute EDEKA Handick aus Korschenbroich bei Mönchengladbach, und bereits zum dritten Mal EDEKA Schuler aus Diethenhofen bei Nürnberg. Auch die WEZ-Märkte (Minden) sowie EDEKA Simmel (Moosach) haben überzeugt.

Die EDEKA Juniorengruppe e. V. koordiniert die Ausbildungsaktivitäten im gesamten EDEKA-Verbund. Sie verfügt über nahezu 90 Jahre Erfahrung in der Betreuung und Förderung erfolgreicher Nachwuchskräfte, in enger Zusammenarbeit mit den regionalen EDEKA-Großhandelsbetrieben und den Kaufleuten vor Ort. Beleg für die überdurchschnittliche Ausbildung bei EDEKA sind die vielfältigen Branchenwettbewerbe, in denen EDEKANer regelmäßig weit vorne stehen. Ganz besonders würdigte die Jury die breit gefächerten Aktivitäten auf dem Gebiet der Digitalisierung von Bildungsprozessen. So können EDEKA-Azubis Warenkunde seit einiger Zeit spielerisch auf ihrem Smartphone lernen. Weitere Beispiele sind das Siegel „Zertifizierter Ausbildungsbetrieb“, das die Juniorengruppe gemeinsam mit der Zentralstelle für Berufsbildung im Handel (zbb) für EDEKA-Märkte entwickelt hat. Oder auch die Initiative zur Integration von Flüchtlingen in die Berufsausbildung. Den dritten Platz in dieser Kategorie erreichte Südwest Fleisch, ein Tochterunternehmen von EDEKA Südwest.

In der Kategorie „Selbstständiger Handel“ punktete Günter Schuler, selbstständiger EDEKA-Kaufmann mit vier Märkten im Raum Mittelfranken, auch in diesem Jahr in allen Bereichen und erreichte souverän den Spitzenplatz. Die Fachjury hob insbesondere sein umfangreiches, selbst erstelltes Schulungsmaterial sowie die vielfältigen Aktivi-



täten auf dem Gebiet der Karriereförderung hervor. Zudem engagiere er sich stark im sozialen Bereich und binde hier auch seine Auszubildenden mit ein. Ein Konzept, das aufgeht, denn nicht nur die Juroren sind begeistert, auch die Nachwuchskräfte: Die Übernahmequote liegt bei 95 Prozent. Rang zwei in dieser Kategorie erreichte Eric Speckmann von den zu EDEKA-gehörigen WEZ-Märkten (Region Minden). Den dritten Platz sicherte sich Andreas Simmel von EDEKA Simmel in Moosach.

In der Kategorie „Super- und Verbrauchermärkte“ siegte Dana Bartel von EDEKA Handick in Korschenbroich bei Mönchengladbach. Die junge Ausbilderin und Personalentwicklerin überzeugte die Jury mit kreativen Recruiting-Maßnahmen wie einer Guerilla-Aktion und einem überaus hohen Engagement für ihre Auszubildenden: So sorgte sie zum Beispiel für eine Optimierung des Berufsschulunterrichts. Des Weiteren gewann Thomas Witte von EDEKA Ankermann (Leiferde bei Celle) einen der vier Kreativcups.

Die Auszeichnung zum „Ausbilder des Jahres“ wurde bereits zum 14. Mal von der Fachzeitschrift Lebensmittel Praxis verliehen. In den fünf Kategorien bewertete die Experten-Jury die Kandidaten in Bezug auf überdurchschnittliches Engagement, innovative Konzepte, herausragende Ideen und vorbildliche Problemlösungen. Der Wettbewerb verfolgt darüber hinaus das Ziel, über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen im Handel zu informieren. EDEKA-Kaufleute und -Ausbildungsleiter gehören seit der ersten Auflage im Jahre 2004 jedes Jahr zu den Gewinnern und Finalisten.

Vielfältige Ausbildungs- und Karriereperspektiven bei EDEKA

Mit rund 16.600 Auszubildenden ist der EDEKA-Verband einer der führenden Ausbilder Deutschlands und bietet Schulabgängern attraktive Perspektiven. Das Ausbildungsangebot umfasst mehr als 30 zukunftsorientierte Berufsbilder – vom klassischen Einzelhandel über Großhandel, Verwaltung, Logistik oder IT bis zum Dualen Studium. Nachwuchskräfte profitieren dabei nicht nur von einer abwechslungsreichen Ausbildung, sondern auch von zahlreichen Weiterbildungs- und Aufstiegschancen. Einen besonderen Schwerpunkt legt EDEKA auf das Thema Integration: So werden in verschiedenen Projekten – wie zum Beispiel der Initiative „Geh deinen Weg“ der Deutsch-



landstiftung Integration – junge Menschen mit Zuwanderungsgeschichte auf ihrem Karriereweg unterstützt. Mehr Informationen unter <https://ausbildung.edeka//>

EDEKA – Deutschlands erfolgreichste Unternehmer-Initiative

Das Profil des mittelständisch und genossenschaftlich geprägten EDEKA-Verbunds basiert auf dem erfolgreichen Zusammenspiel dreier Stufen: Bundesweit verleihen rund 4.000 selbstständige Kaufleute EDEKA ein Gesicht. Sie übernehmen auf Einzelhandelsebene die Rolle des Nahversorgers, der für Lebensmittelqualität und Genuss steht. Unterstützt werden sie von sieben regionalen Großhandelsbetrieben, die täglich frische Ware in die EDEKA-Märkte liefern und darüber hinaus von Vertriebs- bis zu Expansionsthemen an ihrer Seite stehen. Die Koordination der EDEKA-Strategie erfolgt in der Hamburger EDEKA-Zentrale. Sie steuert das nationale Warengeschäft ebenso wie die erfolgreiche Kampagne „Wir ♥ Lebensmittel“. Von hier erfolgen die Impulse zur Realisierung verbundübergreifender Ziele wie beispielsweise dem Schaffen durchgängiger IT-Strukturen oder zur Entwicklung zeitgemäßer Personalentwicklungs- und Qualifizierungskonzepte für den Einzelhandel. Mit dem Tochterunternehmen Netto Marken-Discount setzt sie darüber hinaus erfolgreiche Akzente im Discountgeschäft und rundet so das breite Leistungsspektrum des Unternehmensverbunds ab. EDEKA erzielte 2016 mit mehr als 11.200 Märkten und 351.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von 49,6 Mrd. Euro. Mit rund 16.600 Auszubildenden ist EDEKA einer der führenden Ausbilder in Deutschland.